

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 116. Dienstag, den 20. Mai 1884.

(2045-3) Concursauschreibung. Nr. 4331.

Vom Beginne des zweiten Semesters des Schuljahres 1883/84 kommen nachstehende Studentenstipendien zur Befugung:

1.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten und für arme wohlgestellte Studierende aus Obertraun bestimmten Georg Gollmayer'schen Studentenstiftung jährlicher 108 fl. 40 kr. — Das Präsentationsrecht steht dem fürstlich-bischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

2.) Der fünfte Platz der vom Gymnasium an auf keine Studienabtheilung beschränkten Mathias Slugaj'schen Studentenstiftung jährlicher 62 fl. 14 kr., auf welche Studierende aus der Slugaj'sch väterlichen und Krotisch mütterlichen Verwandtschaft aus dem Dorfe Zauchen im Lader Bezirke oder auch sonst woher, nach deren Absterben sonstige Verwandte, in deren Ermanglung Studierende aus dem Dorfe Zauchen und in deren Abgang Studierende aus Krain überhaupt Anspruch haben.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Laufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Schuljahren, und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche

bis 10. Juni d. J.

im Wege der vorgelegten Studienrichtung hierher zu überreichen.

Laibach am 10. Mai 1884.

K. k. Landesregierung.

(2065) Concursauschreibung. Nr. 428.

Eine Steuer-Inspectorstelle im Bereiche der k. k. Finanzdirection für Krain in der IX. Rangklasse ist zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung der rechts- und staatswissenschaftlichen Studien, der mit gutem Erfolge abgelegten Gefälls- Obergerichts- oder der Steuerinspectors-Prüfung, der im Zweige der directen Besteuerung geleisteten Dienste und der Kenntniss der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

bei dem Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Die bereits früher eingebrachten und noch nicht verbesiedenen Gesuche gelten noch für die dermalige Befugung.

Laibach am 17. Mai 1884.

Präsidium der k. k. Finanzdirection in Krain.

(2083-1) Nr. 4143.

Bezirks-Wundarztstellen.

Die Bezirks-Wundarztstellen in Altmärkt und Weinz sind zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen, mit denen eine Jahresremuneration von je 400 fl. aus der Bezirkskasse auf die Dauer des Bestandes derselben verbunden ist, wollen ihre Gesuche unter Nachweis der Kenntniss beider Landessprachen

bis 15. Juni 1884

hieramts überreichen.

Eschernembl am 14. Mai 1884.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Jagritsch m. p.

(2054-1) Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, dass zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zagrad

die Erhebungen im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den 9. Juni l. J., vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage, in der Gerichtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet werden, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 14ten Mai 1884.

(2055-1) Kundmachung. Nr. 2687.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Telče gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Wappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

9. Juni 1884 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete nach der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 14. Mai 1884.

(2057-2) Kundmachung. Nr. 1567.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Brevale-Abelkfo verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen, welche hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 26. Mai 1884

in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete nach der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 15. Mai 1884.

Anzeigebblatt.

(1956-3) Štev. 1996.

Izrek.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Matije Eisenzopfa iz Stare Cerkve dovoljuje se izvršbena dražba zemljišča Jurija Čampe iz Sodražice h. št. 84, zemljiškoknjižna vloga št. 80 katastralne občine Sodražica, cenjenega na 42 gld. 50 kr.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

30. maja,

drugi na dan

30. junija

in tretji na dan

30. julija 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode imenovano zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo varščine 20 gld. v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 28. marca 1884.

(1955-3) Štev. 1050.

Izrek.

Do občnega znanja se stavlja:

Na prošnjo Janeza Pogorelca iz Sodražice dovoljuje se izvršbena dražba zemljišča Valentina Puclja iz Sinovice h. št. 7, zemljiškoknjižna vloga št. 34 katastralne občine Vinca, katero zemljišče je bilo sodno na 477 gld. cenjeno.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

30. maja,

drugi na dan

30. junija

in tretji na dan

30. julija 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 80 gld. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodinja v Ribnici dné 22. februvarija 1884.

(1982-3) Nr. 6521.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Jakob Bodnik in Galloch gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten, im Grundbuche Urb.-Nr. 87, Rectf.-Nr. 68 1/2 ad Grünhof alt, neu Einlage Nr. 111 ad Catastralgemeinde Raasch vorformendenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsausungen, und zwar die erste auf den

31. Mai,

die zweite auf den

28. Juni

und die dritte auf den

30. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Andote ein 10proc. Vadium zu Handen der

Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 2. April 1884.

(1081-3) Nr. 8627.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gorup und Franz Kalister von Triest (durch Dr. Deu) peto. 280 fl. 60 kr. die mit Bescheid vom 28. Februar 1883, Z 1405, auf den 23. Oktober 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Lenarčič von Madajneselo gehörigen, gerichtlich auf 816 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2 1/2 ad Prem Auszug-Nr. 1810 auf den

11. Juni 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Oktober 1883.

(2092) **Clara!**
 Beheben Sie den Brief. Antwort.
Café Elefant
 täglich (2088) 3-1
Gefrorenes.
Eine Wohnung

mit 4 bis 5 geräumigen, hellen Wohnzimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör wird von einer ruhigen Partei für den Michaelitermin (2086) 3-1 zu mieten gesucht.
 Auskunft aus Gefälligkeit in Herrn Bamberg's Buchhandlung

Nervinum
 Zinc. brom. amid.
 Mittel gegen Epilepsie (Fallsucht) und nervöse Krämpfe.

In der Praxis des Nervenspecialisten Dr. Wilhelm, em. I. Sec.-Arzt der Norvenabtheilung im k. k. allg. Krankenhaus zu Wien, mit gutem Erfolge gegen Epilepsie in Anwendung. Zu beziehen durch die Salvator-Apotheke in Wien, I. Bez., Kärntnerstrasse. Preis des Mittels 2 fl. 60 kr. (sammt Broschüre). Dr. Wilhelm ordiniert und ertheilt Auskunft: Wien, I. Bez., Rauhensteingasse Nr. 5. (1116) 10-5

VICTORIA die Königin der Bitterwässer
 das gesündeste und reichhaltigste aller Oener Bitterwässer. In seinem Gehalte von keinem erreicht, um 170° mehr als Hunyadi, 60° mehr als Franz-Josefs-Quelle. Begutachtet und ausgezeichnet empfohlen gegen **Unterleibskrankheiten, Congestionen, Drüsen, Flechten** und namentlich gegen **Frauenkrankheiten** von den Prof. Hofrath **Braun-Fernwald, Dugel, Lambl, Professor Kupitz, Sanitätsrath Lorinser** u. zc. (1370) 10-8
 Geben in frischster Füllung eingetroffen und zu haben in Laibach bei Herrn **Peter Lafnit** und Apotheker **G. Piccoli**, sowie in allen bekannten Depots der Umgebung. — Prospeete durch die Brunnendirection in Ofen.

(1885-2) Nr. 2777.
Bekanntmachung.
 Das k. k. Landesgericht Laibach als Berggericht hat in Durchführung des von der k. k. Berghauptmannschaft Klagenfurt geschöpften Expropriations-Erkenntnisses vom 17. Novbr. 1883, Z. 2370, die öffentliche Feilbietung des dem Georg Brkits gehörigen, im Gerichtsbezirke Oberlaibach liegenden, im Bergbuchs-Supplement-Bande 8, fol. 444 eingetragenen Steinkohlenbergbaues Großligoina angeordnet, und zur diesfälligen Vicitationsvornahme die Tagsatzung auf den 23. Juni 1884, vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Beisitzigen anberaumt, daß obiges Montanwerk bei diesem Termine um den bergbehördlich ermittelten Preis per 402 fl. ausgerufen und nöthigenfalls auch unter diesem Betrage gegen so gleiche Barzahlung veräußert werden wird.
 Laibach am 29. April 1884.

(1980-2) Nr. 8444.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Jakob Windischer Herr Dr. Runda in Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm der anruhende Bescheid zugestellt worden.
 Laibach am 27. April 1884.

Indem ich mich für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen höflichst bedanke, gebe ich den hochverehrten Kunden und dem p. t. Publicum bekannt, dass ich das
Pelzwaren-Geschäft
 auf den Rathhausplatz Nr. 3, III. Stock
 verlegt habe, woselbst gegenwärtig meine Wohnung und das Arbeitslocale sich befindet, mit Michaeli d. J. aber auch das Verkaufsgewölbe im selben Hause eröffnen werde.
 Bei mir werden auch Pelzwaren, Winterkleider, Teppiche etc. in Aufbewahrung übernommen und sorgfältig bewahrt.
 Hochachtungsvoll **A. Kaman**
 Rathhausplatz Nr. 3, III. Stock.
 [2087] 2-1

(1779-2) Nr. 2025.
Bekanntmachung.
 Das k. k. Landesgericht Laibach hat über das Gesuch des Raimund Arzé um Pöschung der auf seiner Realität in der Grundbuchs-Einlage Nr. 77 der Catastralgemeinde Petersvorstadt zu Gunsten des Jakob Podrekar pcto. Unterhaltsrechtes und der Katharina Schubert pcto. 200 fl. und 250 fl. s. A. vorgemerkten Satzposten den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer für die unbekannt wo befindlichen vorangeführten Gläubiger zum Curator bestellt und zu der im § 45 des G. B. G. vorgeschriebenen Einvernehmung der Vormerkungswerber die Tagsatzung auf den 26. Mai 1884, vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungsfaale angeordnet.
 Laibach am 1. April 1884.

(1803-2) Nr. 2415.
Bekanntmachung.
 Das k. k. Landesgericht Laibach hat über die Klage des Johann Kode in Studenz (durch Hrn. Dr. Ivan Tavcar) gegen Johann, Josef und Antonia Martintschitsch de praes. 2. April d. J., Z. 2133, pcto. Anerkennung der Erfsizung der in der Grundbuchs-Einlage Nr. 1098 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt eingetragenen Realität und Verjährung der darauf aus der Verlassabhandlung vom 27. September 1804 haftenden Forderungen des Josef und der Antonia Martintschitsch à per 1000 fl. für die unbekannt wo befindlichen Beklagten und rücksichtlich für ihre unbekannteten Nachfolger den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klage um die binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede zugestiftet.
 Laibach am 19. April 1884.

(1708-2) Nr. 281.
Relicitation.
 Ueber Ansuchen des Michael Gostisa von Rabce wird wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen die Relicitation der dem Gregor Gostisa von Oberdorf gehörig gewesenen, gerichtlich auf 6600 fl. bewerteten, von Peter Kosir von Siberausche um 5735 fl. erstandenen Realität sub Rectf. Nr. 24, Urb. Nr. 8 ad Herrschaft Loitsch, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den 7. Juni 1884, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß die Realität auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.
 k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 1sten März 1884.

(2008-2) Nr. 1336.
Uebertragung executiver Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Vittel wird bekannt gegeben:
 Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. Dezember 1883, Zahl 9070, auf den 19. Februar 1884 angeordnet gewesene executive Feilbietung der Realität des Johann Medved von Pastate im Grundbuche Einlage Nr. 55 der Steuergemeinde Goba, im Schätzwerthe von 1040 fl., auf den 28. Mai 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden.
 k. k. Bezirksgericht Vittel, am 1sten März 1884.

(1896-3) Nr. 9178.
Dritte executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Medved von Kleinmeierhof (durch Herrn Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Anton Morel von Neverte Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 1870 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 5, Auszug-Nr. 1551 ad Herrschaft Prem, bewilliget und hiezu die dritte Feilbietung auf den 30. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
 k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. November 1883.

(1991-2) Nr. 6405.
Executive Feilbietungen.
 Es sei zur Einbringung der Forderung der krainischen Sparcasse aus dem Schuldscheine vom 28. August 1876, resp. dem Urtheile vom 14. April 1880, Z. 8186, per 600 fl. s. A. die executive Feilbietung der Pfandrealtät des Schuldners Josef Tancig von Jgglaß Nr. 8, Grundbucheinlage Nr. 188 ad Herrschaft Sonnegg, im gerichtlichen Schätzwerthe per 3220 fl., bewilliget und sohin bei drei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 31. Mai, die zweite auf den 28. Juni und die dritte auf den 26. Juli 1884, jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß obige Realität nur bei der dritten Feilbietungs-Tagatzung allenfalls auch unter dem Schätzwerthe an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden wird.
 Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige bei der Feilbietung ein 10proc. Vadium des Schätzwerthes zu Händen des Gerichtscommissärs zu erlegen hat, können in der Gerichtskanzlei innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. März 1884.

Café Casino
 täglich frisches 4-4
Gefrorenes.

(1720-2) Nr. 1974.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Ueber Ansuchen des Marko Predovic von Hrašt Nr. 23 wird die mit Bescheid vom 14. Jänner 1881, Z. 397, fiftierte dritte exec. Feilbietung der den Martin und Mathias Tzjal von Hrašt Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1933 fl. bewerteten Realität Extr. Nr. 2 der Steuergemeinde Hrašt im Reassumierungswege auf den 20. Juni 1884, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.
 k. k. Bezirksgericht Wölling, am 22. März 1884.

(1990-3) Nr. 8650.
Dritte exec. Feilbietung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde in der Executionssache des Johann Kramer von Brunndorf gegen Martin Tancig von Oberigg bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Jänner 1884, Z. 1045, auf den 28. Mai 1884 angeordneten exec. Feilbietung der Realität Einlage Nr. 384, Urb. Nr. 440, Rectf. Nr. 337 ad Sonnegg, mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.
 k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. Mai 1884.

Fahrordnung
 der k. k. Direction für Staatseisenbahn-Betrieb in Wien
 vom 20. Mai 1884 ab.
 Von Laibach bis Villach.
 Personenzüge

Ab:	Nr. 2014		Nr. 2016		Nr. 2020		Nr. 2018	
	früh	vorm.	früh	vorm.	früh	vorm.	früh	vorm.
Laibach S.-B.	7-—	11-40	7-—	11-40	7-—	11-40	7-—	11-40
Laibach N.-B.	7-04	11-45	7-06	11-45	7-06	11-45	7-06	11-45
Bizmarje	7-13	11-55	7-18	11-55	7-18	11-55	7-18	11-55
Zwischenwässern	7-24	12-07	7-32	12-07	7-32	12-07	7-32	12-07
Lad.	7-38	12-21	7-52	12-21	7-52	12-21	7-52	12-21
Krainburg	7-53	12-38	8-13	12-38	8-13	12-38	8-13	12-38
Podnart	8-11	12-56	8-45	12-56	8-45	12-56	8-45	12-56
		nachm.		nachm.		nachm.		nachm.
Radmannsdorf	8-28	1-13	9-09	1-13	9-09	1-13	9-09	1-13
Lees-Weides.	8-37	1-24	9-16	1-24	9-16	1-24	9-16	1-24
Jauerburg	8-56	1-46	9-27	1-46	9-27	1-46	9-27	1-46
Wölling	9-07	1-57	9-27	1-57	9-27	1-57	9-27	1-57
Lengensfeld	9-25	2-18	9-45	2-18	9-45	2-18	9-45	2-18
Kronau	9-52	2-48	10-12	2-48	10-12	2-48	10-12	2-48
		nachm.		nachm.		nachm.		nachm.
Ratschach-Weißensfels	10-06	3-03	10-26	3-03	10-26	3-03	10-26	3-03
Tarvis	10-22	3-20	10-42	3-20	10-42	3-20	10-42	3-20
Villach S.-B.	11-40	4-51	12-00	4-51	12-00	4-51	12-00	4-51

Von Villach bis Laibach.
 Personenzüge

Ab:	Nr. 2019		Nr. 2016		Nr. 2015		Nr. 2017	
	früh	vorm.	früh	vorm.	früh	vorm.	früh	vorm.
Villach S.-B.	10-26	5-10	10-50	5-10	10-50	5-10	10-50	5-10
Tarvis	11-42	6-25	12-40	6-25	12-40	6-25	12-40	6-25
Ratschach-Weißensfels	11-59	6-46	1-05	6-46	1-05	6-46	1-05	6-46
		abds.		abds.		abds.		abds.
Kronau	12-13	7-02	1-25	7-02	1-25	7-02	1-25	7-02
Lengensfeld	12-38	7-29	1-56	7-29	1-56	7-29	1-56	7-29
Wölling	12-58	7-52	2-23	7-52	2-23	7-52	2-23	7-52
		nachm.		nachm.		nachm.		nachm.
Jauerburg	1-05	7-59	2-30	7-59	2-30	7-59	2-30	7-59
Lees-Weides.	6-24	1-26	8-21	1-26	8-21	1-26	8-21	1-26
Radmannsdorf	6-30	1-31	8-26	1-31	8-26	1-31	8-26	1-31
Podnart	6-53	1-49	8-47	1-49	8-47	1-49	8-47	1-49
Krainburg	7-15	2-05	9-04	2-05	9-04	2-05	9-04	2-05
Lad.	7-39	2-20	9-20	2-20	9-20	2-20	9-20	2-20
Zwischenwässern	7-58	2-33	9-34	2-33	9-34	2-33	9-34	2-33
Bizmarje	8-12	2-44	9-46	2-44	9-46	2-44	9-46	2-44
Laibach N.-B.	8-23	2-52	9-55	2-52	9-55	2-52	9-55	2-52
Laibach S.-B.	8-30	2-56	10-—	2-56	10-—	2-56	10-—	2-56